



**1000 Euro und ein großer Weihnachtsbaum** Jedes Kind solle bestmöglich unterstützt und gefördert werden, damit es sein Leben selbst in die Hand nehmen kann und glücklich wird. Das ist der Firma Holzbau Taglieber ein Anliegen, sagte Geschäftsführerin Franziska Taglieber bei der Spendenübergabe an den 1. Vorsitzenden des Fördervereins des Katholischen Kinderheims Oettingen, Christian Zuber. Außerdem schenkte Taglieber dem Kinderheim einen riesigen Weihnachtsbaum, den Kinder mit einer Erzieherin in den Tagen vor Weihnachten auf dem Firmengelände abholten. Christian Zuber bedankte sich für die Geldspende und den Baum und die langjährige Verbundenheit zum Kinderheim. Mit dem Geld könne oft ein „Ausgleich“ geschaffen werden, wenn notwendige Dinge für die Kinder nicht aus den Pflegesätzen bestritten werden können. Der Förderverein unterstützt und fördert Kinder und Jugendliche, die in der Einrichtung der Lebenshilfe Donau-Ries leben. Sie sollen trotz der äußeren Umstände ein gelingendes Leben führen können. Foto: Theresa Moss



**„Herbergssuche to go“** Am 4. Advent zogen die Kindergottesdienst-Kinder aus Rudelstetten los, um das Krippenspiel diesmal interaktiv im eigenen Dorf zu erleben. Zum Einstieg dazu durften alle zuerst den selbst mitgebrachten und gebastelten Christbaumschmuck auf den Tannenbaum am Dorfplatz hängen, der vom hiesigen Verein für Dorfkultur und Landespflge gespendet wurde. Foto: Bianca Quirrenbach



**Schneider Bad und Wärme ehrt Mitarbeiter** Anlässlich ihrer Weihnachtsfeier konnte die Firma Schneider Bad und Wärme Megesheim Jubilare für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit ehren. Die Firma hatte zudem in diesem Jahr ihr 25. Gründungsjubiläum. Die Geschäftsführer Albert und Stefan Schneider dankten den Mitarbeitern Thomas Nowatschek, der bereits von Anfang an dabei ist, für 25 Jahre, Renate Schneider für 20 Jahre und Lena Heinlein für zehn Jahre Treue und Zuverlässigkeit. Auf dem Bild sind von links Stefan Schneider (Geschäftsführer), Renate Schneider, Thomas Nowatschek, Lena Heinlein und Albert Schneider (Geschäftsführer) zu sehen. Foto: Irmgard Schneider



Neuwahlen gab es beim Ortsverein der Grünen (von links): Wolfgang Goschenhofer, Fabian Arndt, Elisa Pfaff, Stefan Bieber, Manfred Schormüller, Sigrun Wagner, Rudi Koukol, Ursula Kneißl-Eder, Andrea Eireiner. Foto: Reinhard Neff



Zahlreiche Ehrungen gab es bei der Weihnachtsfeier der Chorgemeinschaft Nördlingen. Foto: Heike Schmiege

## Chorgemeinschaft feiert

Weihnachtsfeier mit zahlreichen Ehrungen.

**Nördlingen** Nach einem gelungenen und stimmungsvollen Konzert in der St.-Georgs-Kirche traf sich die Chorgemeinschaft Nördlingen zur Weihnachtsfeier im Restaurant „Schlössle“. Bei gutem Essen, fröhlichen Liedern, einer Bildershow aus den vergangenen Jahren und einer in die heutige Zeit versetzte Weihnachtsgeschichte fanden sich die Teilnehmer zu einem gemütlichen Abend zusammen.

Dieser festliche Abend fand seinen Höhepunkt mit Ehrung und Auszeichnung langjähriger Sängerinnen. Marion Schauer (im Foto Zweite von links) vom Kreischorverband nahm die Ehrungen vor. Ausgezeichnet für 25 Jahre aktives Singen wurden (von links) Hannelore Stark, Veronika Weigmann, Helga Luff und Nora Kühn. Auf dem Bild fehlt krankheitsbedingt Erna Zeller.

Alle bekamen eine Urkunde vom Chorverband Bayerisch Schwaben und die Anstecknadel in

Silber. Außerdem hatte die Chorgemeinschaft Nördlingen auch an passive Mitglieder Urkunden ausgestellt, die bereits seit 25 und 50 Jahren Mitglied des Vereins sind, aber leider auch nicht anwesend sein konnten, dies waren für 50 Jahre Rosemarie Fälschle, Heide Gassner, Brigitte Landenberger-Schneider und für 25 Jahre Max Reiter und Lydia Stephan. Ein besonderer Dank gebührt ihnen für die lange Verbundenheit zum Chor.

Zum Abschluss überreichte die Vorsitzende Hannelore Stark ein kleines Weihnachtsgeschenk an die Chorleitung Elke und Kurt Moll, verbunden mit einem großen Dankeschön für die großartige Arbeit, die sie für die Chorgemeinschaft Nördlingen leisten. Allen Anwesenden wurde ein kleines, mit viel Liebe zusammengestelltes Weihnachtstütchen überreicht und alle wurden mit lieben Weihnachtsgrüßen verabschiedet. (AZ)



**Herzkissen** Zum wiederholten Male haben die Organisatoren und Organisatorinnen der Gesundheitsprävention im gKU alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgerufen, Herzkissen für die Patienten der Palliativstation zu nähen. Die Nähsets wurden mit allen notwendigen Materialien vorbereitet und zu Hause haben sich die freiwilligen Näherinnen ans Werk gemacht. Die Aktion ist dazu gedacht, den Patienten und Patientinnen der Palliativstation eine Freude zu machen und sie herzlich und persönlich zu empfangen. Die Herzen sind kleine bequeme Kopfkissen, ein persönliches Geschenk, das auch nach dem Aufenthalt auf der Palliativstation mit nach Hause genommen werden darf. Die Aktion war wieder ein großer Erfolg; es wurden 240 bunte, weiche und kuschelige Kissen genäht. An die fleißigen Näherinnen ergeht ein herzlicher Dank. Foto: Ursula Guggelis

## Neuwahlen beim Ortsverband

Unterstützung für die Landtagswahl.

**Nördlingen** Der auf mittlerweile 35 Mitglieder angewachsene Ortsverband der Grünen Nördlingen hatte kürzlich Vorstandswahlen durchgeführt.

Die Veranstaltung moderierte Stadtrat Rudi Koukol, die Wahlleitung hatte Ursula Kneißl-Eder, stellvertretende Landrätin und Kreisrätin, übernommen. Koukol blickte auf die zurückliegenden Aktivitäten und dankte dabei auch den bisherigen Sprechern Reinhard Neff und Franziska Schweikert sowie der bisherigen Schriftführerin Gabi Burger und weiteren Aktiven.

Als neue Sprecher wurden Sigrun Wagner und Manfred Schormüller gewählt, Beisitzerin ist Helga Egetenmeier, Schriftführer wurde Fabian Arndt.

Neben der Unterstützung der Landtagswahl, wird sich das neue Team unter anderem mit aktuellen lokalen Themen auseinandersetzen. Erste Aktivitäten dazu waren „Wir reden darüber“, eine öffentliche Debatte zum neuen Hallenbad, mit den Schwerpunkten Sauna und nachhaltiges, wirtschaftliches Energieversorgungskonzept sowie die Solidaritätskundgebung zu den Protestierenden im Iran. (AZ)



**Erfolgreiche MTA-Ausbildung** Kürzlich fanden im Feuerwehrinspektionsbereich Ries die Zwischenprüfungen für die Modulare Trupp-Ausbildung (MTA) statt. Bei der Prüfung in Alerheim konnte 25 Feuerwehrleuten aus Schwörshheim (neun), Fessenheim (zwei), Holzkirchen (vier), Munningen (vier), Laub (fünf) und Alerheim (einer) die erfolgreiche Prüfung bescheinigt werden. Diese umfangreiche Ausbildung ist mittlerweile der Grundstock für die Feuerwehrtätigkeit. Unter der Leitung von Inspektionsausbilder Kreisbrandmeister Klaus Schwager und seinem Ausbildungsteam aus Kreisbrandmeistern, Kommandanten, Gruppenführern und weiteren Helfern wurde die über 50-stündige Ausbildung an mehreren Abenden und Samstagen durchgeführt. Foto: Klaus Schwager



**Ein kleines Wort mit großer Wirkung: Danke** Ein herzliches Dankeschön sagen Karin Leinfelder, Sonja Martin-Greiner und Jessica Wessel an alle, die mitgeholfen haben, die Aktion zugunsten der Obdachlosenhilfe Nördlingen so erfolgreich zu machen: Danke an Matthias Schröppel, Verantwortlicher des „Selber gemacht Markts“ in Harburg, für den überlassenen Marktstand sowie an die Stadt Nördlingen für die Bereitstellung einer Aktionsbude auf dem Nördlinger Weihnachtsmarkt, und vor allem Ihnen, liebe Kunden und Spender. Durch Ihre Unterstützung konnten 500 Euro an die Betreuerin der Obdachlosenunterkunft übergeben werden. Foto: Jessica Wessel